

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 33 (2020)  
**Heft:** 4

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# 4 / 20

Inhalt



## Beweglich

Sie heissen Squadra Violi, Collective Swallow, Ana Brankovic oder Studio Colony. Wie die Kreativszene im Schatten von Kunst und Roche-Turm gedeiht, erzählt Lilia Glanzmann im Porträt der Basler Designwirtschaft. **Seite 22**



## Behaglich

In Dietmar Eberles Häusern ist es zwischen 22 und 26 Grad warm – ohne Heizung, Kühlung und mechanische Lüftung. Axel Simon erklärt den Erfolg des Systems «2226» von Vorarlberg über Luzern bis ins Limmattal. **Seite 36**



## Belastbar

Terrabloc presst Aushub zu Ziegeln. Erstmals wurden damit tragende Wände gemauert. Interview mit einem Gründer über Materialkreisläufe und den Zement im Erdziegel. **Seite 48**

Cover: «Klara», das Lokal an der Clarastrasse in Basel, sei ihr Büro, sagt die Grafikdesignerin Ana Brankovic. Foto: Guillaume Musset

- 3 Lautsprecher**
- 6 Funde**
- 10 Böse Dinge**

### 12 Das Gockhausen-Protokoll

Was Hochparterre unternimmt – zehn Punkte zur Klimakrise.

### 14 «Du nimmst Partei für die Gesellschaft, ich für die Architektur»

Disput zweier Kritiker über einen Neubau mit viel Stahl und Beton.

### 20 Gehe von deinen Beständen aus

Ergänzen statt abreißen – gute Ideen und ein Stadtlabor für Thun.

### 22 Experiment Basel

Basler Designwirtschaft im Porträt – vier Atelierbesuche.

### 34 Städte beschatten

Grünflächen statt Asphalt – fünf Meinungen zu zwei Klimainitiativen.

### 36 Keine Technik. Nirgends?

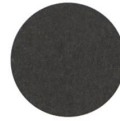
Vier Häuser ohne Heizung von Baumschlager Eberle.

### 44 Ringsherum

Im Kreis wirtschaften statt wegwerfen – Stand der Dinge.

### 48 «Der Zementanteil ist der Schlüssel»

Laurent de Wurstemberger über seinen Ziegel aus Erde.



### 54 Ansichtssachen

Primar- und Sekundarschule Wasgenring in Basel  
Indesign-Skript «Opaque Script»  
Casa agli orti in Solduno  
«Mutation und Morphose» von Günther Vogt und Thomas Kissling  
Marschallgut in Maienfeld  
Soundsystem «Frekvens» von Teenage Engineering  
Umbau Stadthalle in Zürich  
Innensanierung HEIG in Yverdon-les-Bains  
Ausstellung «Home Stories» im Vitra Design Museum  
Studierendenwohnheim Vortex in Chavannes-près-Renens

### 65 Kiosk

### 66 Rückspiegel

#### Im nächsten Heft:

Architekten müssen postfossil planen, wenn sie die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Gebäuden senken wollen, die vierzig Prozent des weltweiten Ausstosses ausmachen. Hochparterre zeigt 33 Ideen auf, wie Architekten gegen die Klimakrise entwerfen können. Hochparterre 5/20 erscheint am 6. Mai.

[www.hochparterre.ch/abonnieren](http://www.hochparterre.ch/abonnieren)